

Musikzeit: Klanggeschichte

„Quacki, der kleine Frosch“



Du brauchst Deine Stimmgeräusche, die Hände und eine Kastagnette oder zwei Stein. Bitte, Deine Mama oder Deinen Papa die Geschichte passen zu den Bildern vorzulesen und an den angegebenen Stellen in der Geschichte gestaltet Ihr die Geschichte mit Geräuschen und Klängen.

1 Auf einer wunderschönen Blumenwiese tummeln sich die Insekten Diese schöne Wiese liegt an einem kleinen grünen Teich.
Hier leben viele Frösche (Stielkastagnette spielen). Sie sie braun, gefleckt und grün.
Die Frösche (Stielkastagnette spielen) spielen fangen und hüpfen am liebsten von Seerose zu Seerose.
Ein kleiner grüner Laubfrosch (Stielkastagnette spielen) kann am weitesten springen.
„Quacki“ heißt der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen).

2 Quacki, der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen) lebt gerne am Teich.
Hin und wieder schnappt er eine Fliege (Stimmgeräusch – psst, psst, psst ...).
Eines Tages aber merkt Quacki, der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen), dass die Fliegen (psst, psst, psst ...) immer kleiner werden.
Kleiner Teich – kleine Fliegen (leise - psst, psst, psst ...) denkt da Quacki, der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen).
„Ich werde mir einen größeren Teich suchen, wo es dicke, fette Fliegen (laut - psst, psst, psst ...) gibt!“ spricht Quacki und schon hüpfet der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen) los.

3 Er hüpfte auf eine Weide. Dort grasen viele Kühe (Stimmgeräusch – muh), die mit ihren kräftigen Beinen auf der Wiese umherstampfen.

Quacki, der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen) springt zu einer Kuh (Muh) und fragt sie: Guten Tag, liebe Kuh (muh), weißt du, wo es dicke fette Fliegen (laut – psst, psst, psst ...) gibt. Aber die Kuh (muh) schüttelt den Kopf und muht: „Nein, ich mag keine Fliegen (psst, psst, psst ...), ich fresse lieber frisches Gras. Frag das Pferd (Klatschgeräusch – Galoppieren – kurz, kurz – lang / kurz, kurz – lang / ...).

4 Er hüpfte auf eine Weide. Dort grasen viele Kühe (Stimmgeräusch – muh), die mit ihren kräftigen Beinen auf der Wiese umherstampfen.

Quacki, der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen) springt zu einer Kuh (Muh) und fragt sie: Guten Tag, liebe Kuh (muh), weißt du, wo es dicke fette Fliegen (laut – psst, psst, psst ...) gibt. Aber die Kuh (muh) schüttelt den Kopf und muht: „Nein, ich mag keine Fliegen (psst, psst, psst ...), ich fresse lieber frisches Gras. Frag das Pferd (Klatschgeräusch – Galoppieren – kurz, kurz – lang / kurz, kurz – lang / ...).

5 Quacki, der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen) macht sich auf den Weg zur nächstgelegenen Koppel. Viele Pferde (kurz, kurz – lang ...) grasen hier. Plötzlich schreckt eines auf und das Pferd (ganz schnell – kurz, kurz – lang ...) und alle anderen machten ihm es nach. Quacki, der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen) wartet, bis alle Pferde (ganz langsam - kurz, kurz – lang ...) wieder friedlich grasen, dann hüpfte er hin und fragt: Guten Tag, liebes Pferd (kurz, kurz – lang ...), weißt du, wo es dicke fette Fliegen (laut – psst, psst, psst ...) gibt.

Da schüttelte das Pferd (kurz, kurz – lang ...) seine Mähne und wiehert: „Nein, ich mag keine Fliegen (psst, psst, psst ...), ich fresse lieber frisches Kräuter. Frag die Katze (Stimmgeräusch - miau) auf dem Bauernhof.

6 In der Ferne erblickte Quacki, der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen) einen Bauernhof. „Dort habe ich bestimmt Glück“, denkt er und angekommen am Bauernhof, erblickte er schon die Katze (miau) mit ihren Jungen.

Quacki, der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen) springt zur Katze (miau) und fragt sie: Guten Tag, liebe Katze (Miau) weißt du, wo es dicke fette Fliegen (laut – psst, psst, psst ...) gibt.

Auch die Katze (Miau) schüttelte den Kopf und miaut: „Nein, ich mag keine Fliegen (psst, psst, psst ...), ich fresse lieber Fisch. Frag doch den Hund (Stimmgeräusch – wau, wau, wau...).

7 Auch beim großen schwarzen Hund (wau, wau, wau ...) der in der Sonne schlief versuchte Quacki, der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen) sein Glück. Guten Tag, liebe Hund (wau, wau, wau ...) weißt du, wo es dicke fette Fliegen (laut – psst, psst, psst ...) gibt.

Der Hund öffnete nur ein Auge, blickte den Frosch (Stielkastagnette spielen) an, schüttelte den Kopf und schon schlief er weiter.

8 Bei den Hühnern (Stimmgeräusch – ga, ga, ga, ga ...) und beim Hahn (Stimmgeräusch – Kikeriki) hatte Quacki, der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen) kein Glück. Keiner mochte Fliegen (psst, psst, psst ...).

9 Quacki, der nun schon müde ist vom vielen Suchen, hörte plötzlich Wasser rauschen. Er hüpfte dem Klang nach und kommt zu einem Bach, in dem das Wasser über die Steine plätschert. Schnell hüpfte Quacki, der kleine Frosch (schnell die Stielkastagnette spielen) hinein in das funkelnde Wasser.

Er schwamm still und stumm (Schwimmbewegungen) mit den glitzernden Fischen (Fischbewegung) um die Wette.

10 Der Bach mündet in einen großen See. Quacki, der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen) freute sich sehr: „Hier gibt es große fette Fliegen (laut – psst, psst, psst...)!“ Mit einem Satz landet er im Schilff.

Plötzlich hörte er ganz in der Nähe ein sonderbares Klappern (Klatschen – klatsch – klatsch – klatsch).

Das Klappern wurde immer lauter (immer lauter – klatsch – klatsch – klatsch – klatsch) Plötzlich weiß Quacki, der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen) was da klappert (klatsch – klatsch – klatsch) und rief: „Ein Storch, nichts wie weg!“

11 Quacki, der kleine Frosch (Steilkastagnette spielen) hüpf und springt so schnell er kann davon.

Er hüpf in den Bach an den Fischen (Fischbewegungen) schwimmt (Schwimmbewegungen) er stumm vorbei. Er hüpf dann vorbei am Hahn (Kikeriki), den Hühnern (ga, ga, ga...), dem schlafenden Hund (wau), der Katze (miau) mit ihren Jungen, den Pferden (kurz, kurz – lang) und den Kühen (muh). Er hüpf und hüpf bis er wieder zu Hause an seinem kleinen Teich ankommt.

12 Quacki, der kleine Frosch (Stielkastagnette spielen) sitzt da nun ganz friedlich. Hüpf hin und wieder von Seerose zu Seerose und schaut den beim Fliegen den Fliegen (psst, psst, psst ...) zu.

Nach diesem Abenteuer schmecken Quacki, dem kleinen Frosch (Stielkastagnette spielen) jetzt auch vorzüglich die kleinen Fliegen (leise – psst, psst, psst ...)!

Viel Freude Quacki und seinem Abenteuer!

Bei einer Wiederholung kannst Du ja noch weitere Geräusche, Instrumente und Bewegungen zur Geschichte gemeinsam mit Deiner Familie erfinden 😊